

Pressemitteilung

Die Stuttgarter Holzbrücke - Nominierung im Doppelpack

Schwäbisch Hall, den 17. Dezember 2019

Die von Schaffitzel Holzindustrie erstellte und mitentwickelte Stuttgarter Holzbrücke wurde für den Deutschen Brückenbaupreis 2020 sowie für den Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2020 nominiert.

Die Bundesingenieurkammer und der Verband Beratender Ingenieure, unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, würdigen mit dem Deutschen Brückenbaupreis je drei herausragende Ingenieurleistungen in den Kategorien Straßen- und Eisenbahnbrücken sowie Fuß- und Radwegbrücken. Die Stuttgarter Holzbrücke an der Birkelspitze in Weinstadt wurde dieses Jahr für den Deutschen Brückenbaupreis 2020, in der Kategorie Fuß- und Radwegbrücken nominiert. „Der frei sichtbare und nur konstruktiv geschützte Holzüberbau betont seinen Anspruch auf nachhaltiges Bauen. Darüber hinaus ist das monolithische Tragwerk nicht nur wirtschaftlich in der Herstellung, sondern ohne Fugen und Lager zudem wartungsarm, kurzum: eine moderne Brücke im Einklang mit dem natürlichen Umfeld.“, so die Jury. Die Preisverleihung findet am 09. März 2020, dem Vorabend des 30. Dresdner Brückenbausymposiums an der TU Dresden statt.

Weiter wurde die Stuttgarter Holzbrücke im Remstal für den Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2020, in der Kategorie Infrastruktur-/Ingenieurbau, für beispielgebende Bau- und Planungsleistungen nominiert. Mit dem Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg zeichnet das Land besonders innovative, beispielhafte und übertragbare Lösungen für die planerischen und baulichen Herausforderungen in den Städten und Gemeinden des Landes aus und will diese bekannt machen. In Summe wurden 24 Projekte in 8 Kategorien nominiert. Am 30. März 2020 verleiht Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut die Staatspreise Baukultur Baden-Württemberg in einem feierlichen Rahmen.

(1.799 Zeichen mit Leerzeichen)

Über „Die Stuttgarter Holzbrücke“ – die längste integrale Holzbrücke weltweit:

Das Remstal hat fantastisch vielfältige Landschaften, Flüsse, Weinberge und seit Mai 2019 drei weitere innovative Fußgänger- und Radwegbrücken in filigraner Holzbauweise. Anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 erhielten die Gemeinden Weinstadt und Urbach drei neue Fußgänger- und Radwegbrücken, die erstmals nach dem Konzept der „Stuttgarter Holzbrücke“ konstruiert wurden. Durch die drei Brücken wurde eine Anbindung an den Remstal-Radweg geschaffen und die Gemeinden Urbach und Weinstadt entlang der Rems in einem unendlichen Garten weiter verbunden. Wer also eine Fahrradtour durch das Remstal plant, wird mit Sicherheit auch über die drei Holzbrücken radeln, die in Schwäbisch Hall bei der Schaffitzel Holzindustrie gefertigt wurden.

Die Brücke „Urbacher Mitte“ in Urbach und die zwei Brücken „Birkelspitze“ und „Häckermühle“ in Weinstadt wurden vom Ingenieurbüro Knippers Helbig in Zusammenarbeit mit Cheret Bozic Architekten basierend auf dem Konzept der „Stuttgarter Holzbrücke“ geplant. Die Entwicklung der Stuttgarter Holzbrücke stützt auf ein EFRE-Forschungsprojekt, welches durch die Europäische Union, das Land Baden-Württemberg sowie proHolzBW gefördert wurde. Beteiligte Partner des Forschungsprojektes waren: Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA), Cheret Bozic Architekten, Ingenieurbüro Knippers Helbig und Schaffitzel Holzindustrie. Weiter nahm das Ingenieurbüro Miebach im Auftrag von Schaffitzel Holzindustrie an Projektbesprechungen teil und ließ deren Erfahrungswerte miteinfließen.

Die Stuttgarter Holzbrücke ist eine Fußgänger- und Radwegbrücke mit blockverklebtem Haupttragwerk aus Fichten-Brettschichtholz als getreppter Querschnitt. Eine Besonderheit ist dabei der sogenannte integrale Stoß, das heißt die Widerlager sind durch Betonrippenstäbe integral und fugenlos angeschlossen - anders gesagt, dadurch kommen Holzbrücken ohne Dehnfugen am Übergang zu den Widerlagen aus und weisen eine höhere Lebensdauer auf. Weitere Highlights sind das integrierte Monitoringsystem, mit Hilfe dessen sich Feuchteveränderungen an der Brücke frühzeitig erkennen lassen, sowie der innovative Brückenbelag aus karbonbewehrten Betonplatten, sogenannte Textilbetonplatten. Das Konzept der Stuttgarter Holzbrücke wurde bereits mit dem Deutschen Holzbaupreis 2017, in der Kategorie Komponenten/Konzepte, ausgezeichnet.

Die Zeit ist reif für Holzbrücken – Brücken bauen für die Zukunft

Brückenbau ist eine ganz besondere Ingenieurbaukunst. Denn eine Brücke verbindet nicht nur zwei Punkte miteinander, sie muss sich auch visuell harmonisch in die Umgebung einfügen, ökologisch, nachhaltig und langlebig sein sowie Bedürfnisse aktueller und künftiger Anforderungen gerecht werden und zudem auch noch wirtschaftlich sein. Doch die Zeit ist reif für moderne, konstruktiv geschützte Brücken in Holz- oder Holz-Verbund-Bauweise. Egal ob Fußgänger- und Radwegbrücken, Schwerlastbrücken, bahn- oder autobahnüberquerende Brücken oder Grünbrücken – der Holzbau ist bereit und hat alle Argumente auf seiner Seite!

(3.026 Zeichen mit Leerzeichen)

Fotos der Stuttgarter Holzbrücke Birkelspitze in Weinstadt:



Fotograf: Burkhard Walther / Die Bildrechte liegen bei der Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG

Über Schaffitzel Holzindustrie

Seit über 100 Jahren arbeitet das Unternehmen mit Holz. Aus den Anfängen als Sägewerk hat es sich zum modernen Ingenieur-Holzbauunternehmen mit eigener Brettschichtholz-Produktion entwickelt. Schaffitzel ist im Hallenbau, Brückenbau, Kreativbau und Brettschichtholzlieferungen tätig. Führend bei zahlreichen innovativen Projekten ist Schaffitzel auch Vorreiter im Verkleben von Sonderholzarten wie Accoya, Buche, Lärche und Douglasie.

Pressekontakt:

Schaffitzel Holzindustrie
Sabrina Oberländer-Schaffitzel
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
07907/9870-23
Sabrina.Schaffitzel@Schaffitzel.de

Schaffitzel Holzindustrie
Isabel Utz
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall

Isabel.Utz@Schaffitzel.de